

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung u.
Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.1/006/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.04.2016	Ö	Beschluss	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.04.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des

Amtes 61 i.H.v. +162.009,58 EUR (davon +7.854,56 EUR Subbudget Ref. VI)

wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 des

Amtes 61 i.H.v. +47.464,22 EUR (davon +2.356,37 EUR Subbudget Ref. VI)

und der Mittel in der Budgetrücklage des

Amtes 61 i.H.v. +343.544,54 EUR (davon +17.405,89 EUR Subbudget Ref. VI)

besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR	
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 61 beträgt	+162.009,58	
	(2014: +50.158,59 EUR, 2013: -46.275,79 EUR)		
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen		
	für das 1.Quartal	5.083,07	
	für das 2.Quartal	6.750,00	
	für das 3.Quartal	7.296,98	
	für das 4.Quartal	7.296,98	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	26.427,03	
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	-35.374,46	
	(2014: 70.000,00 EUR, 2013: 0,00 EUR)		
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Mehreinnahmen bei den Bund/Landzuweisungen - Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren - Kostenbewusste Verwendung der Ausgabemittel 		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Das Arbeitsprogramm konnte weitestgehend abgearbeitet werden. Verzögerungen traten insbesondere im Bereich Verkehrsentwicklungsplan durch hohe Anforderungen ein. Die vorhandenen Personalressourcen sind im Bereich 613 und 610.3 weiterhin nicht ausreichend.		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Beträge in Euro
	2.4.1	Externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsarbeit (Referat VI/PET)	2.356,37
	2.4.2	Verkehrsentwicklungsplan Zusatzkosten Meilenstein F1 (Nachmeldung zum HH wurde abgelehnt)	45.107,85
	2.4.3	Rückgabe an Kämmerei	1.138,65
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 61 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		246.200,99
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (12.05.2015)		
	Für	geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Vorbereitung der Landesgartenschau (Ref. VI)	13.135,32	0,00
	Vorbereitende Maßnahmen Städteförderung	170.000,00	51.237,33
	Externe Planungsvergaben und weitere Öffentlichkeitsarbeit	30.000,00	0,00
	Büroeinrichtung (Ersatzmöblierung) und GWG unter 150 EUR	5.000,00	4.200,00
	Schulung am 3D-Messgerät	8.000,00	0,00

	Zusätzliche interne Leistungsverrechnungen	5.000,00	0,00	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			-55.437,33
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015			
	Gutschrift 1. Quartal	36.138,23		
	Gutschrift 2. Quartal	36.538,33		
	Gutschrift 3. Quartal	42.000,34		
	Gutschrift 4. Quartal	38.103,98		
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:			+152.780,88
	= gegenwärtiger Rücklagenstand			+343.544,54
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:			
2.5.1	Vorbereitung der Landesgartenschau (Referat VI/PET)			10.000,00
2.5.2	Externe Planungsvergaben und Öffentlichkeitsarbeit (Referat VI/PET)			7.405,89
2.5.3	Verkehrsentwicklungsplan Zusatzkosten Meilenstein F1 (Nachmeldung zum HH wurde abgelehnt)			25.000,00
2.5.4	Verkehrsentwicklungsplan Meilenstein F2 (Nachmeldung zum HH wurde abgelehnt)			140.000,00
2.5.5	Vorbereitende Maßnahmen Städteförderung			121.138,65
2.5.6	Mehrkosten Integriertes Stadtentwicklungskonzept Südstadt			40.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. +47.464,22 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2015)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Budgetabrechnung Amt 20
Rücklagenberechnung Amt 20

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang